

Dakar 2014: Roma und Coma vorn

Nachdem er am Vortag mit seinem SMG Boden gut machen konnte, ist Carlos Sainz bei der Rallye Dakar gestern wieder im Gesamtklassement von der Spitze auf Platz acht zurückgefallen. Das Führungstrio bilden drei Mini All4 Racing des deutschen X-raid-Teams. Nani Roma holte sich mit dem Etappensieg die Tabellenführung zurück und liegt vor Orlando Terranova und Titelverteidiger Stéphane Peterhansel. Dahinter ist Giniel de Villiers mit seinem Beifahrer Dirk von Zitzewitz im Toyota Hilux. Sie holten sich den zweiten Platz der Tageswertung.

Bei den Motorrädern fiel der bislang dominierende Joan Barreda Bort mit seiner Honda aufgrund technischer Probleme auf Rang zwei zurück. Die Spitze übernahm KTM-Pilot Marc Coma. Sein Erzrivale und ehemaliger Markenkollege, Yamaha-Neuling Cyril Despres, hatte erneut mit Defekten zu kämpfen und fiel auf Platz zwölf im Gesamtklassement zurück.

Dmitry Sotnikov im Kamaz wurde Etappensieger bei den Trucks, die Führung behielt aber Gerard de Rooy im Iveco. Den bisherigen zweiten, Marcel van Vliet im MAN warf es auf Position neun zurück. Tabellenzweiter ist nun der Russe Andrey Karginov (Kamaz), der sich um einen Platz nach vorne schob Ignacia Casale seine Spitzenposition aus.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Iveco von Gerard de Rooy.



Marc Coma auf KTM 450 Rally.



Mini All4 Racing von Nani Roma.
